

Zeitschrift: Rheinfelder Neujahtsblätter
Herausgeber: Rheinfelder Neujahtsblatt-Kommission
Band: 49 (1993)

Rubrik: Chronik vom 1. Juli 1991 bis 30. Juni 1992

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

vom 1. Juli 1991 bis 30. Juni 1992

koordiniert von Pierre Soder

1. Politik, Einwohner- und Kirchgemeinden, Institutionen, Parteien von Pierre Soder

1. 7. 91. Die Amtsvormundschaft bezieht Büroräume im Haus Rindergasse 6; bisher haben die Amtsvormünder ihre Arbeit in ihrer eigenen Wohnung verrichtet.

6. 7. 91. Das kantonale Departement des Innern lehnt eine Beschwerde gegen den an der Einwohnergemeinde vom 10. 4. 91 beschlossenen Kauf des Casinos ab.

1. 8. 91. Das 700. Jubiläum der Eidgenossenschaft wird mit einem Fest auf dem Inseli gefeiert. Stadtmann Hansruedi Schnyder spricht über Patriotismus als Vaterlandsfreundschaft und warnt davor, die mit Wohlstand gesättigte Heimat in Zuckerwasser zergehen zu lassen. Er ermuntert die Jugend, in ihrer kritischen Haltung gegenüber dem Materialismus weiter zu kämpfen für die Freiheit. Die Botschaft von Bundespräsident Flavio Cotti wird von einer Schülerin verlesen. Auf der Schützenmatte wird zum Schluss der Feier bei schönstem Wetter mit Glanz und Getöse ein prächtiges Feuerwerk abgebrannt.

17. 8. 91. Der Waldgang, zu dem alle Einwohner eingeladen sind, wird von über 300 Personen mitgemacht. Stadtmann Schnyder stellt für die Neuzuzügler die Stadträte und den Stadtschreiber vor. Stadtoberförster Dr. Felix Lüscher erläutert die Funktionen des Waldes und die Waldwirtschaft. Er und die drei Revierförster führen die Gäste im Gebiet Berg. Zum Schluss wird in der Schlösslistube der Brauerei ein Imbiss serviert.

1. 9. 91. Als neuer Leiter des Alters- und Pflegeheims Lindenstrasse löst Günther Schindelhauer die seit März 1990 amtierende Schwester Helen Rawe ab.

10. 9. 91. Wegen der anhaltenden Trockenheit fordert das kantonale Baudepartement zum Wassersparen auf.

15. 9. 91. Zum Jubiläumsjahr wird ein ökumenischer Gottesdienst im Stadtpark organisiert, der von einigen hundert Teilnehmern besucht wird. Die eigens dazu geschaffene Liturgie wird von der Stadtmusik begleitet.

23. 9. 91. Zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung, bei der Planungen im Gebiet Rheinfelden-Ost behandelt werden, finden sich nur 103 Stimmberechtigte ein. Ein Teil der 1983 als Bauzone ausgeschiedenen Gebiete soll auf Anlass des Grossen Rates in die Landwirtschaftszone zurückgebracht werden. Für die Kiesausbeutung im Gebiet der zukünftigen Kraftwerkbaustelle sowie für die weitere Ausbeutung in der Grube Hard wird Zustimmung gegeben. Für die Industriestrasse "Rheinfelden-Ost" wird ein Planungskredit von Fr. 220 000 bewilligt.

20. 10. 91. Bei den Nationalratswahlen fallen im Aargau der Freisinnig-Demokratischen Partei (FDP) 3 Sitze zu, der Christlich-Demokratischen Volkspartei (CVP) 2, der Sozialdemokratischen Partei (mit Gewerkschaften) 2, der Schweizer Volkspartei (SVP) 3, den Grünen 1, der Autopartei

2 und dem Landesring der Unabhängigen 1. Von den Fricktaler Nationalräten erhält Maximilian Reimann (SVP Gipf-Oberfrick) mit 59 363 die höchste Stimmenzahl im Kanton. Peter Bircher (CVP Wölflinswil) wird mit 30 745 Stimmen gewählt. Die Stimmbeteiligung beträgt 42,31 %, 0,7 % weniger als 1987.

Hans Jörg Huber (CVP Zurzach) wird mit 65 505 Stimmen (745 über dem absoluten Mehr) in den Ständerat gewählt. Für den zweiten Standesvertreter muss eine Nachwahl erfolgen. In Rheinfelden beteiligten sich 31,19 % der Stimmberechtigten an den Wahlen.

27. 10. 91. Beim ersten gemeinsamen "Zmorge" der Rheinfelder Frauenvereine referiert Elisabeth Michel-Tschan (Zug) über das Generationenproblem Mutter-Tochter, Grossmutter-Enkelin und Tochter-Schwiegermutter.

Zur Unterstützung des Projekts "Tropenwald" des World Wildlife Fonds (WWF) veranstalten die Bezirks- und Sekundarschüler im Städtchen ein Rennen.

3. 11. 91. Im zweiten Wahlgang der Ständeratswahlen wird Willy Loretan (FDP Zofingen) mit 41 061 Stimmen gewählt; der Gegenkandidat Ulrich Siegrist (SVP) erzielt 31 258 Stimmen.

6. 11. 91. Jahresversammlung der FDP-Frauengruppe im Drei König. Dr. Rudolf Meier referiert über "Gesundheitsvorsorge und die Regelkreise der Lebensführung" mit Bezug auf die altgriechischen Ärzte.

12. 11. 91. Budget-Versammlung der reformierten Kirchgemeinde. Die Finanzpolitik des Aargauischen Kirchenrats wird kritisiert.

Die Kunsteisbahn AG schliesst mit einem Defizit von Fr. 20 270, das von der Abschreibung der Minigolfanlage verursacht worden ist; diese wurde von der Solbadklinik übernommen.

22. 11. 91. Treffen der Behörden von Schweizer und Badisch Rheinfelden im Werk der Degussa. Gemeinsame Probleme, unter anderem ein grenzüberschreitender Stadtbus, werden erörtert.

29. 11. 91. Anlässlich des Rathaus-Personalfestes im Casinosaal werden John Eberhard und Otto Schaub zum 25., Franz Schib zum 30. und Bruno Schib zum 35. Dienstjubiläum geehrt.

9. 12. 91. Zur Ortsbürgerversammlung finden sich 55 der 301 Stimmberechtigten im Rathaussaal ein und genehmigen das Budget, das mit Fr. 3 045 800 ausgeglichen ist. Hugo Schaffner berichtet über die Planung der Wohnüberbauung "Hofacker" an der Grenze gegen Möhlin. Gemeindeschreiber R. Brogli warnt davor, dass die Existenzberechtigung der Ortsbürgergemeinden auf Kantonsebene wieder zur Diskussion steht.

13. 12. 91. Einwohnergemeindeversammlung mit 378 anwesenden Stimmberechtigten (von 5960). Das mit 36,8 Mio. Fr. ausgeglichene Budget wird gutgeheissen. Für die zukünftige Wasserversorgung werden Ausgaben in der Höhe von 13,4 Mio. Fr. in Aussicht gestellt, wobei noch mit den Rheinsalinen über einen Zuschuss verhandelt wird, als Kompensation der wegen Versalzung stillgelegten Anlagen. Es wird ein Kredit von Fr. 96 000 für die Projektierung der Werkhofverlegung an die Riburgerstrasse und für die Überbauung des Areals an der Lindenstrasse bewilligt; dort soll das Altersheim erweitert werden. Für den neuen Veloweg nach Möhlin wird ein Gemeindeanteil von Fr. 550 000 bewilligt. Für Wasserleitung und Strassensanierung am Stadtweg werden zu den Kanalisationsarbeiten hinzu Fr. 410 000 freigemacht, für neue EDV- und Telefonanlagen im Rathaus Fr. 400 000. Nach intensiver Diskussion und einer Pattsituation wird in einer zweiten Abstimmung mit 161 Ja und 161 Nein für einen Rekurs beim Bundesgerichtshof gestimmt betreffend die Revision der Zonenzuordnung Theodorshof, die vom Verwaltungsgericht des Kantons abgelehnt worden war. Um 23.30 Uhr kann die Sitzung geschlossen werden.

16. 12. 91. Der Schlachthof Rheinfelden, der 1937 eröffnet worden war, wird ausser Betrieb gesetzt. Schlachthausverwalter Ernst Schmid wird in der Gemeindeverwaltung weiter beschäftigt, u.a. als Gewerbeinspektor.

17. 12. 91. Der Gewerbeverband verzichtet auf ein Referendum gegen den Gemeindebeschluss Auszonung Theodorshof, da ein Rekurs beim Bundesgericht ohnehin keine Chancen habe.

20. 12. 91. Die Sebastianibrüder wählen Karl Becker zu ihrem Senior als Nachfolger von Arthur Nussbaumer.

31. 12. 91. Die Stadt Rheinfelden hat gemäss Einwohnerkontrolle 9 916 Einwohner, 69 mehr als im Vorjahr; 7 595 sind Schweizer, 2 366 (23,86 %) Ausländer. Von den 6 150 Stimmberechtigten sind 3 295 Frauen und 2 855 Männer. 1991 wurden in der Gemeinde 331 Kinder geboren, 175 Knaben und 156 Mädchen, auswärts 61 (36 Knaben, 25 Mädchen). 151 Personen starben in der Gemeinde, 31 auswärts. Es wurden 986 Identitätskarten und 575 Pässe ausgestellt und 428 Hundemarken ausgegeben.

Der Gemeinderat hat in 51 Sitzungen 1 867 Geschäfte behandelt. Die Zahl der Gebäude ist um 12 auf 2 166 gestiegen, mit einem Versicherungswert von Fr. 1 295 Mio. Es erfolgten 85 Handänderungen, wovon 19 durch Erbgänge, zu einem Totalbetrag von Fr. 102.68 Mio. Die Feuerwehr, mit einem Bestand von 93 Aktiven, hielt 67 Übungen ab und war in 70 Fällen im Einsatz. Davon waren 3 Grosseinsätze, beim Zugsunglück in Stein-S. (Benzinbrand), bei der Firma Rotzinger in Kaiseraugst und bei einem Brand in der Fröschweid. Wehrpflichtig sind 1 777 Mann; von den 1 000 Zivilschutzpflichtigen sind 25 Frauen. Für private Bauten wurden 26,2 Mio., für öffentliche Bauten 4,5 Mio. Fr. investiert. An Hauskehricht wurden 2 819 t (284 kg/Einw. gegen 322 im Vorjahr) abgeführt, an Sperrgut 67 t, Alteisen 9 t, Alu 5 t, Weissblech 23 t, Altglas 248 t, Altpapier 518 t, Altöl 7 t, Grünabfälle 416 t (davon 116 t aus Mulden). An Steuern wurden Fr. 20,87 Mio. eingenommen, davon: ordentliche Gemeindesteuern Fr. 17 520 512, Aktiensteuern 1 857 407, Quellensteuern 808 842, Grundstückgewinnsteuern 85 403, Nach- und Strafsteuern 15 488, Erbschafts- und Schenkungssteuern 585 683.

Die Jahresteuern in der Schweiz ist mit 5,9 % 1991 die höchste seit 1981 (6,5 %).

11. 1. 92. Neujahrsempfang durch Stadtammann H.R. Schnyder im Rathausaal, wie üblich musikalisch umrahmt vom Orchesterverein. Im Rückblick wird die Volkszählung mit ihren statistischen Problematiken erwähnt; dank Sparmassnahmen bleibt die Finanzlage der Gemeinde gesund; Höhepunkt war der Festumzug zum 700jährigen Bestehen der Eidgenossenschaft, dessen Organisatoren und Teilnehmern gedankt wird, sowie der Besuch von Radio DRS und Fernsehen. Planung und Bautätigkeiten prägten das Jahr 91; die Kanalisation Lichsweg wurde erfolgreich beendet und die Rheinbrücke erhielt eine neue Beleuchtung. Auch das Jahr 92 wird durch Bautätigkeit gekennzeichnet sein. Den ca. 40 Fachkommissionen wird für ihren Einsatz gedankt.

23. 1. 92. Das Altstadtfest vom 6. bis 8. 9. 91 ergab einen finanziellen Überschuss von Fr. 120 000, der dem geplanten Altersheim-Neubau zugute kommen wird. Der Präsident des Altersheim-Vereins, Georg Gritti (Coop Fricktal), übergibt nach 17jähriger Tätigkeit sein Amt an Robert Hartmeyer (SKA).

1. 2. 92. Bei der Stadtpolizei wird Korporal Andreas Hollenstein, bisher in Möhlin, in Dienst gestellt. Er wird Ende März dem langjährigen Polizeiwachtmeister Ernst Soder nachfolgen.

16. 2. 92. Die eidgenössische Abstimmung über die Krankenkasseninitiative ergibt 1 195 148 Nein zu 737 008 Ja-Stimmen (in Rheinfelden 1 289 Nein/876 Ja); ebenfalls verworfen wird die Initiative zur Revision des Tierschutzgesetzes mit 1 115 963 Nein zu 865 973 Ja (1 350 Nein/810

Ja), bei einer Stimmbeteiligung von 43,8%. Die kantonale Initiative für ein Energiespargesetz wird mit 81 500 Nein zu 38 442 Ja (1 213 Nein/798 Ja) ebenfalls verworfen.

1. 3. 92. Feierliche Wiedereröffnung der Stadtkirche St. Martin nach der erfolgreichen Innenrenovation; im Beisein des bischöflichen Vikars Peter Hohler und vieler Gäste ist dies der erste Gottesdienst seit der Schliessung im Frühjahr 1989. Kirchgemeindepräsident Alfred Herzog dankt allen, die zum Gelingen der Renovationsarbeiten beigetragen haben, Architekten, Denkmalpflegern, Restauratoren und Handwerkern und denjenigen, die finanzielle Unterstützung gaben, darunter auch Bund und Kanton.

Peter Werfel wird zum neuen Kommandanten der Stadtfeuerwehr ernannt. Er folgt auf Major Hans Schaffner, der seit 1. 1. 1983 das Kommando geführt hat.

2. 3. 92. Generalversammlung der Kurzentrum AG. Mit einer Kapitalerhöhung von 5,6 auf 8 Mio. Franken sollen Erweiterungen realisiert werden. Neuer Hauptaktionär ist SBM Partners and Associates (Bottighofen TG), welche die SBG ablösen.

4. 3. 92. Generalversammlung der Freisinnig-Demokratischen Stadtpartei. Als neue Präsidentin und Nachfolgerin von Nik Burkart wird Regula Lützelschwab gewählt. Regierungsrat Thomas Pfisterer referiert über den Bahnausbau im Aargau im Zusammenhang mit dem Gütertransportkorridor Deutschland–Italien durch das Fricktal.

10. 3. 92. Stadtpolizei-Wachtmeister Ernst Sodér wird nach 38 Dienstjahren pensioniert.



20. 3. 92. An der Generalversammlung der SPRheinfelden hebt Präsidentin Gabi Lötscher in der Jahresübersicht die Gründung der Wohnbaugenossenschaft Zähringen (Lindenstrasse/Robertenstrasse) hervor. Stadtrat Peter Scholer legt Probleme im Sozial-, Umwelt- und Entsorgungsbereich im Rahmen der Finanzierungsmöglichkeiten dar.

2. 4. 92. Anlässlich der Generalversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins im christkatholischen Pfarrzentrum wird ein neues Lokal für die Brockenstube gesucht, nachdem das bisherige, im Hugenfeldschulhaus, wieder von einer Schulklasse belegt ist.

3. 4. 92. Die Fricktaler Gruppe von Amnesty International fasst ihre Tätigkeit zusammen und beschäftigt sich mit "Menschenrechten und Frauen in Indien".

4. 4. 92. An einer vom Stadtbauamt organisierten "Grümpete" werden auf dem Parkplatz Schützen nicht mehr gebrauchte Möbel und andere Gegenstände zur freien Bedienung der Anwesenden oder zur Entsorgung angenommen; es werden auch Giftabfälle gesammelt.

11. 4. 92. Generalversammlung des Turnvereins, der 240 Mitglieder zählt.

22. 4. 92. Generalversammlung des Hauspflegevereins im Treffpunkt der röm.-kath. Kirche. Paul Huber tritt vom Präsidium des 875 Mitglieder zählenden Vereins zurück und wird von Dorothea Gerspach-Wanner abgelöst.

30. 4. 92. Revierförster René Fischler feiert sein 40. Jubiläum im Dienste der Ortsbürgergemeinde.

14. 5. 92. In der Aula des Engerfeldschulhauses werden Verkehrsprobleme im Raume Engerfeld-Kapuzinerberg unter grosser Beteiligung der Quartiereinwohner diskutiert. Der veranstaltenden Verkehrskommission werden die Wünsche der Bewohner vorgetragen, wobei eine Gleichstellung von Magdenerstrasse und Stadtweg angestrebt wird. Auch sollten Parkmöglichkeiten für Brauereiangestellte im Raum Breitmatte eine Verkehrsstreuung ermöglichen. Planungsvorschläge werden vorgelegt.

17. 5. 92. Eidgenössische Volksabstimmung bei einer Beteiligung von ca. 56 % des Schweizervolkes. Der Beitritt der Schweiz zu den Institutionen von Bretton Woods wird mit 55 % der Stimmen angenommen (in Rheinfelden 1 090 Ja/627 Nein). Für die Mitwirkung der Schweiz bei der Weltbank stimmen 56,3 % (1 109 Ja/604 Nein). Eine Gewässerschutzinitiative wird mit 63,2 % der Stimmen abgelehnt (718 Ja/1 084 Nein), das revidierte Gewässerschutzgesetz jedoch mit 66 % Ja-Stimmen angenommen (1 340 Ja/464 Nein). Ebenfalls angenommen wird das Gesetz über Fortpflanzungs- und Gentechnologie mit 73,8 % Ja-Stimmen (in Rheinfelden 1 460 Ja/323 Nein), das Gesetz über den Zivildienst mit 82,4 % Ja-Stimmen (1 577 Ja/225 Nein) und das neue Sexualstrafrecht mit 73 % Ja-Stimmen (1 420 Ja/318 Nein).

Die kantonale Vorlage über die politischen Rechte, die Erleichterungen in der Stimmabgabe bringt, wird bei 32 % Beteiligung mit 77 478 (1 420) Ja gegen 22 048 (170) Nein vom Volke angenommen.

5. 6. 92. Die Fertigstellung der neuen Ortsantennenanlage (TV und UKW, Signalempfang von Pratteln) gibt zu einer Feier der am Werk Beteiligten Anlass. Es sind ca. 4 300 Abonnenten angeschlossen.

9. 6. 92. Die Ortsbürgergemeindeversammlung genehmigt die Rechnung für 1991 sowie einen Landabtausch mit der Einwohnergemeinde in den Gebieten "Neuland" und "Chleigrüt".

Grenzüberschreitendes Treffen der Behörden und Chefbeamten beider Rheinfelden im "Schützen". Hauptthema ist wiederum der Verkehr über den Rhein, ferner die Personenschiffahrt, der Kraftwerkneubau und das Schicksal des alten Kraftwerks sowie der Trinkwasserverbund.

12. 6. 92. Die von 295 Stimmbürgern besuchte Einwohnergemeindeversammlung erhält den Besuch einer Gruppe von Indianern, die sich mit einem Lied für die in der Stadt und im Stadtpark gewährte Gastfreundschaft bedanken.

Die Rechnung 1991 schloss mit einem Überschuss von Fr. 1,28 Millionen. Kritisiert werden die Kosten, die sich aus dem Besitz der Wirtshäuser "Drei König" und "Warteck" ergeben, sowie die Kosten für die Abfallentsorgung, denen zu wenig Einnahmen entgegenstehen. Das Flachdach des erst 10jährigen Engerfeldschulhauses soll saniert, jedoch nicht begrünt werden, wodurch ca. Fr. 80 000 gespart werden können. Die Sanierung des Töpferweges wird zurückgestellt; für Schutzinseln bei Bushaltestellen im Kloosgebiet und für einen Radweg "Mitte" wird grünes Licht

gegeben; neue Pflanzgärten im Gebiet "Neuland" sollen ohne zusätzliche Parkplätze bereitgestellt werden. Ein Verkauf von Häusern am Tannenweg an die Bewohner wird beschlossen, wobei das Bauland im Pachtverhältnis Gemeindeeigentum verbleibt. Für 1993 steht eine neue Erhöhung der Kehrrechtgebühren bevor.

17. 6. 92. Im Restaurant Drei Könige hält Regierungsrat Dr. Victor Rickenbach einen Vortrag über seine Arbeit in der Regierung.

22. 6. 92. Generalversammlung der Kurzentrum AG. Nach einem sehr guten Ergebnis für 1991 kann der aufgelaufene Verlustsaldo um Fr. 157 000 reduziert werden. Es wird über Ausbaupläne des Bades und einer ersten schweizerischen Rückenlinik orientiert.

An der 81. Jahresversammlung des Vereins Regionalspital Rheinfelden wird Frau Anne Bretscher-Wüthrich zur neuen Präsidentin gewählt, als Nachfolgerin von Kurt Jakober, der als Direktor die Spitalleitung übernommen hat.

25. 6. 92. Im Mehrzwecksaal des Regionalspitals spricht Ständerat Dr. Hansjörg Huber über "Die Schweiz vor dem EWR und der EG".



2. Schulen

zusammengestellt von Helmut Kopf

Statistik zu den Schuljahren 1991/1992 und 1992/1993 (Quelle: Schulsekretariat)

Schulart	Abteilungen		Lehrerinnen		Lehrer		Schüler/innen	
	91/92	92/93	91/92	92/93	91/92	92/93	91/92	92/93
Kindergarten	12	12	12	12	-	-	236	211
Kleinklassen	5**	6**	6	7	-	-	41	65
Primarschule	27**	27**	21	21	10	10	531	538
Realschule	6	5	3*	-	4	5	80	83
Sekundarschule	9	10	3*	7*	4	4	183	198
Bezirksschule	14	15	11*	6*	13	19*	307	321
Berufswahlschule	1	1	1*	1*	1	1	16	14
Heilpäd. Sondersch.	5	5	3	3	2	2	31	30

* inkl. Lehrkräfte im Teilamt

** eine oder mehr Abteilungen doppelt besetzt

Dauer des Schuljahres 91/92 vom 12. 8. 91 bis 3. 7. 92.

Jugendfest: 20. 6. 1992.

Realschule (Quelle: Rektorat)

Am Ende des Schuljahres 1991/92 treten 8 Schüler aus und ergreifen folgende Berufe:

Gärtnerin 1, Bürolehre 1, Zahnarztgehilfin 1, Lüftungszeichnerin 1, Koch 1, Verkäufer 1, Lastwagenmechaniker 1, Spengler 1.

Aus der Berufswahlschule treten 16 Schüler aus; 3 treten in die Diplommittelschule ein, die andern ergreifen folgende Berufe: KV-Lehre 2, Bürolehre 1, Automechaniker 1, Damenschneiderin 1, Zimmermann 1, Forstwart 1, Motorradmechaniker 1, Verkäufer 2, Konditor-Confiseur 1, Drogistin 1, Kunststoff-Apparatebauer 1.

Sekundarschule (Quelle: Schulrektorat)

– Kein Sporttag im Schuljahr 1991/92; dafür “Sternwanderung” aller Klassen zur Sissacher Fluh.

– Rektoratswechsel am 12. August 91 mit Beginn des Schuljahres zu Frau Georgette Zaugg.

Es treten am Ende des Schuljahres 1991/92 44 Schüler/innen aus, davon treten 28 in Berufs- (vornehmlich KV und DMS) Schulen ein. Die übrigen ergreifen folgende Berufe: Je 1 Arztgehilfin, Bäcker/Konditor, Bürolehre, Damenkonfektionsverkäuferin, Feinmechaniker, Kältemonteur, Konditor/Confiseur, Laboristin, Lüftungsmonteur, Spitalgehilfin, Topfpflanzen-Gärtnerin.

Je 2 Automatiker, Tiefbauzeichner. 1 junge Dame schaltet ein Welschlandjahr ein.

Bezirksschule (Quelle: Jahresbericht)

Schüler/innen total (Stichtag 12. 8. 91): 307. Sporttag 1991: 30. August. Zensurfeier 1992: 26. Juni.

Austritte infolge Pensionierung: Dr. Hans Neidhart am 21. Dezember 1991; Hans-Joseph Overmann (Singunterricht); Monika Schwenk (Griechisch).

Jubiläen, je 10 Jahre Schuldienst: Karin Küng (Hauswirtschaft); Hans Schwarz (Bibliothekar und Mediothekar).

Berufswahl der austretenden Schüler/innen der 4. Klassen (78): Maturitätsmittelschulen in den Kantonen AG, BS und BL sowie an ausländischen Gymnasien 38, Diplommittelschulen in BS und BL 7, Handelsmittelschule BL 4, kaufmännische Lehre 14. Daneben: Zimmermann 1, Schreiner 1, Hochbauzeichner 2, Tiefbauzeichner 3, je 1 Typograph, Confiseur, Audio-Video-Elektroniker, Landwirt, Drogist, Bahnbetriebsdisponent/in. 2 Schüler/innen schalten ein Zwischenjahr ein.

Handelsschule KV (Quelle: Jahresbericht / Nachtrag zum Schuljahr 90/91)

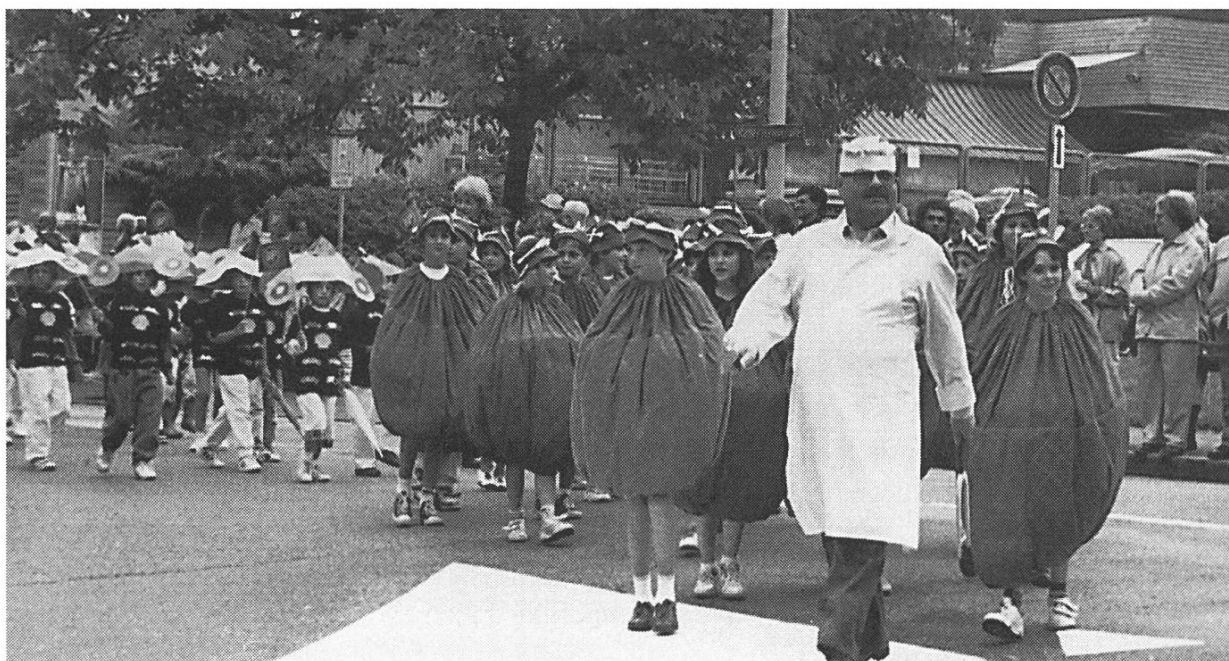
Die Schülerbestände bestehen aus 140 KV-Lehrlingen und 74 Verkaufslehrlingen. Kaufmännische Lehrabschlussprüfung 1991: Von 42 Kandidatinnen und Kandidaten erfüllen 37 die Anforderungen. Lehrabschlussprüfung Verkauf: Es waren alle 31 Kandidatinnen und Kandidaten, die zur Abschlussprüfung angetreten waren, erfolgreich.

Die Jahreszahlen des KV für das Schuljahr 91/92 lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Berufsschule (Quelle: Jahresbericht 1990/91 und 1991/92)

Lehrer im Hauptamt 6, mit Teilpensum 3, im Nebenamt 15. Schülerzahl im Jahresdurchschnitt 90/91 249 (45 Lehtöchter, 204 Lehrlinge), 91/92 244 (34 Lehtöchter, 210 Lehrlinge). Gliederung nach Berufen (Herbst 1991): 45 Mechaniker, 11 Werkzeugmacher, 29 Anlage- und Apparatebauer, 48 Elektromonteuere, 66 Maurer, 50 Schreiner, 4 Metzger, 37 Damenschneider/innen. 20 waren aus Rheinfelden, 78 aus dem übrigen Bezirk, 180 kamen aus dem übrigen Kanton, 18 aus andern Kantonen und 5 aus Deutschland.

Im Frühjahr 1991 bestanden 84 Kandidaten die Lehrabschlussprüfungen; 1992 fanden diese Prüfungen zum letzten Mal im Frühjahr statt.



3. Besondere Ereignisse im Städtchen von Pierre Soder

12. 7. 91. Ein Jungstorch auf dem Hochkamin der ehemaligen Viscose wird beringt.
18. 7. 91. Der Sendewagen "Radio Mobile" der Schweizer Radio Genossenschaft (SRG) verlässt Rheinfelden nach einer Woche Aufnahmearbeiten.
- 27./28. 7. 91. Schlauchbootwettfahren und Fischessen des Pontonierfahrvereins.
- Juli. Die Junikäfer zeigen dieses Jahr bis weit in den Juli hinein eine rege Flugtätigkeit.
24. 8. 91. Rutschbahnfest im Strandbad trotz Regenwetter ein Erfolg.
1. 9. 91. Zehnter 50-Kilometermarsch unter Leitung von Richard Molinari. Er führt 35 Teilnehmer über 74 km zur Linner Linde und zurück.
- 6./7. 9. 91. Altstadtfest zur 700-Jahrfeier der Eidgenossenschaft unter Mitwirkung des ganzen Fricktals und von Zuzüglern, mit riesigem Festumzug, zahlreichen Festwirtschaften und andern Anlässen.
22. 9. 91. Franz Nietlispach überbietet in MuttENZ den Weltrekord im Rollstuhlfahren über 1 500 m um 10,65 Sek mit 3.05,59 Min.
30. 9. 91. Wegen Verlängerung der Augster Schifffahrtsschleuse von 80 auf 110 m wird der Schiffsverkehr oberhalb des Kraftwerks Augst-Wyhlen bis auf weiteres eingestellt. Doch bleibt das Motorschiff Rheinfelden oberhalb der Schleuse liegen, um im Frühjahr den Verkehr zwischen Augst und Rheinfelden wieder aufzunehmen.
23. 12. 91. Der Verein zur Förderung Behinderter im Bezirk Rheinfelden führt einen Adventsverkauf durch.
- 28./29. 12. 91. Im Casino werden Sammeltage durchgeführt mit einer Börse für Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten und anderen Sammelobjekten.
11. 1. 92. An einer Presseorientierung erläutern alt Stadtammann Richard Molinari und Dr. Pierre Mennet die Geschichte der "Cristalina"-Therme auf dem Schiffacker. Aus Kostengründen muss auf eine Nutzung der Quelle verzichtet werden und der Brunnen wird abgestellt. Die Quelle verbleibt beim Stiftungsrat "Thermalquelle Rheinfelden".
19. 1. 92. Zu einem Brand einer Lagerhalle im Werk 3 der Aluminiumhütte Rheinfelden/Baden rücken 33 Feuerwehrleute aus unserem Städtchen aus.
20. 1. 92. Das Postamt Rheinfelden 1 wird wegen Um- und Erweiterungsbauten in ein Provisorium an die Habich-Dietschy-Strasse westlich des Casinos verlegt.
27. 2.-4. 3. 92. Fasnacht mit Kinderumzug und Kinderball im Casino (27. 2.), Guggenkoncert auf dem Albrechtsplatz (28. 2.), Maskenball im Schützenkeller (29. 2.), grossem grenzüberschreitendem Festumzug (CH-D, 1. 3.), Maskentreiben in der Altstadt (3. 3.) und Usbrüetele an der Schiffflände (4. 3.).
- 18./29. 3. 92. 7. Aarg. Hobbykoch-Meisterschaften im Casino Rheinfelden, organisiert von der "Rheinfelder Bierchuchi".
9. 4. 92. Es stirbt der bekannte Badearzt und ehemalige Kurdirektor Dr. Siegfried J. Jappert.
11. 5. 92. Es stirbt der langjährige Tour de Suisse-Direktor und Organisator des 850jährigen Stadtjubiläums Joseph Voegeli.
20. 6. 92. Unter dem Motto "Es rollt" wird trotz widrigem Wetter das Jugendfest durchgeführt, das durch seinen farbenfrohen Umzug auffällt.

Unsere Jubilarinnen und Jubilare

Quelle: Stadtverwaltung: Stand 11. September 1992

Goldene Hochzeiten (50 Jahre):

Anny und Robert Lang-Meyer, Brigitta und Aldo Definti-Schnyder, Annarösli und Jakob Urech-Schaub, Ursula und Jean Pierre Bourquin-Engmann, Hanna und Rudolf Vogt-Keller, Gertrud und Rudolf Hess-Wettstein, Denise und Josef Egger-Bron, Rachel und Max Buser-Decollogny, Agatha und Otto Deiss-Brühlmeier, Frieda und Albert Neeser-Häusermann, Heidi und Ernst Weiland-Buser

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Emma und Ernst Labhart-Pfeiffer

Unsere Rheinfelder Bewohner im Alter von 80 Jahren

1912 Agosti-Siegrist Walter
Altmann-von Dach Josef
Bürgin-Adam Elisa
De Nicola-Schwob Walter
Faude-Ragger Klothilde
Feuz Elisabeth
Graf-Körber Hedwig
Greutmann-Räber Emilie
Griesser-Ludwig Adolf
Heeb-Freivogel Helene
Jehle Olga
Käser-Houlmann Johann
Koch-Schweizer Ernst
Koller-Köhnle Silvan
Lang-Meyer Anny
Leu-Widmann Martha
Loeliger-Steineman Johanna
Martinetti Robert
Marugg-Frei Werner
Meier-Ott Margaretha
Mergenthaler-Breitenstein Bethly
Meyer Anna Maria
Renneberg-Szymkowi Franziska
Rosenthaler-Pfrimmer Marie
Rudin-Milde Gertrud
Sacher-Schneider Felix
Schüpbach-Morgen Louise
Soland-Schlenker Xaver
Stahel-Bolliger Rosa

Steiger-Küpfer Margaretha
Weisskopf Karl
Werner-Ribi Johanna
Wunderlin-Grimm Agnes
Wüthrich-Buess Hans
Zimmermann-Mori Paul
Zöbeli-Hofer Klara

Unsere Rheinfelder Bewohner im Alter von 85 Jahren und älter

1907 Adler-Fahrni Paul
Bürgi Marie
Hammelbacher-Strasser Olga
Hartwagner-Jenny Martin
Jacottet-Boshard Lina
Leuenberger-Grauwiler Rosa
Meier-Karli Margaritha
Menz Margrith
Mergenthaler-Breitenstein Adolf
Mitterer-Gersbach Meinrad
Neeser-Häusermann Frieda
Riehm-Vock Bertha
Rudin-Milde Emil
Schneider-Vogt Werner
Schwager Paul
Soder-Stäubli Fritz
Treier-Reimann Gustav
Welti Klara

1906 Binkert-Schaaf Maria
 Bracher-Proyer Emilia
 Diethelm-Meyer Clara
 Fretz Klara
 Frick-Stauffer Frieda
 Füchter Anna
 Gehrig-Zbären Bertha
 Günther-von Allmen Ida
 Hässig-Doelker Alice
 Jetzer-Gseller Mathilde
 Klingele-Mettauer Anna
 König-Barbet Ernst
 Martinetti Lilly
 Reimann Alice
 Schmid Eleonora
 Schneider-Vogt Frieda
 Schneider-Triska Felicitas
 Werner-Ribi Eugen
 Wüst-Fischer Elise

1905 Achermann Bertha
 Brenner-Weinmann Bertha
 Buob-Wittwer Josef
 Deiss-Brühlmeier Agatha
 Hess Oskar
 Hiss-Heubi Heinrich
 Iacobovici-Pollack Josephina
 Invernizzi-Botta Teodolinda
 Knapp-Wehrle Maria
 Laubscher-Koch Sophie
 Martinetti-Weibel Gertrud
 Meierhans-Haller Frida
 Mietrup Ida
 Rimmele Charlotte
 Salz-Schmelcher Ellen
 Scarpella Arthur
 Schaffner-Zimmermann Gertrud
 Stolz-Wagner Elsa
 Strübin Walter
 Weber-Walt Hulda
 Zaugg-Baumgartner Maria
 Zeugin Heinrich
 Zuber-Gysin Bertha

1904 Benne Paula
 Boller-Weber Louise
 Brenner-Cestelli Margaretha
 Bürki-Stocker Franz
 Feldmann-von Dach Xaver
 Felix-Vicari Ribelle
 Kummli-Weber Elsa
 Küpfer-Bolliger Irma
 Lochbronner-Isler Joseph
 Müller Leo
 Ries-Würtenberger Olga
 Rigassi-Kerber Anna
 Rotzler-Biehler Elisabeth
 Schneider-Gyger Frieda
 Stauffer-Brunner Margrit
 Wahrenberger-Lutz Elise
 Waltert-Schneider Frieda
 Zeller-Schwarb Lydia
 Zeugin-Voirol Antoinette

1903 Bär-Hess Elisabeth
 Baumer-Benner Louise
 Doser Wilhelmine
 Gaddi-Wunderlin Karolina
 Gamper Nelli
 Gremper-Schlienger Hilda
 Holliger-Aebischer Ernst
 Meyer Ernst
 Seghizzi Jean
 Strasser-Riedi Martina
 Waidele Maria
 Weber Ida

1902 Börsig Paul
 Hermann-Widmann Emilie
 Invernizzi-Böhlen Marie
 Labhart-Pfeiffer Emma
 Mathez-Knapp Elsa
 Mondet Ludwig
 Müller-Moosmann Albin
 Nussbaumer Alfred
 Puipe-Burnier Cécile
 Rohrbach-Manzelmann Anna

1901 Haag-Soland Maria	Neeser-Häusermann Albert
Hausmann Gottlieb	Palm-Brütsch Lydia
Hess Ernst	Tschannen-Beutler Regina
Rieder-Briner Bertha	Weibel Johann
Steiner Anna	
Sturzenegger-Jeanfavre Claire	1898 Laube-Kappeler Wilhelmine
	Müller-Weber Anna
1900 Bäder Anna	Wohlwend-Mühlebach Marie
Fischer-Sulzer Bertha	
Fischer Maria	1897 Findeisen-Türschmann Gertrud
Heinze-Schmid Bertha	Nussbaumer Alma
Hess-Schaffner Bertha	Schaad-Wirthlin Ida
Labhart-Pfeiffer Ernst	
Lützelschwab-Salathé Hedwig	1896 Bieder Fritz
Montandon-Zimmermann Hertha	Bugmann-Gisi Julia
Rigassi-Kerber Alfredo	Flück-Keller Gertrud
Wuhrmann-Rochat Renée	Nolze-Meister Ida
1899 Brutschy-Derrer Anna	1893 Fleig-Stein Emma
Fumasoli-Donagemma Maria	
Gantner-Wäckerlin Elsa	1891 Müller-Müller Frieda
Hohler-Richard Anna	

4. Kur- und Medizinalwesen von Markus Klemm

Kur- und Verkehrsverein

Quelle: Jahresbericht 1991 (Vorjahreszahlen in Klammern)

Hotellogiernächte: total 62 996 (69 380); davon Ausländer 13 682 (18 198), Schweizer 49 314 (51 151). Bettenauslastung der Hotellerie: 47,8 % (49 %).

Mitglieder des Kur- und Verkehrsvereins: 573 (564).

Regelmässige Aktivitäten des Kur- und Verkehrsvereins im Jahre 1991:

Sonntagmorgenkonzerte (mit Unterstützung der Ortsbürger- und Einwohnergemeinde):

20 (25) mit 1 764 (1 655) Besuchern.

Carfahrten 20 (21) mit 543 (617) Gästen.

Stadtführungen 47 (48) mit 1 202 (1 372) Teilnehmern.

Kurgäste in der Trinkhalle 5 119 (5 323).

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 5 846.60 (Fr. 19 655.75).

23. 4. 92. Generalversammlung des Hoteliervereins Rheinfelden-Fricktal. Der nach 10 Jahren zurücktretende Präsident schlägt kritische Töne an: In den letzten 10 Jahren ist das Angebot an Hotelbetten von 600 um 35 % auf 387 zurückgegangen, die Logiernächte um 16 %. Mit der

bevorstehenden Schliessung eines weiteren Kurhotels in Rheinfelden (der neue Besitzer gedenkt den Gastbetrieb leider nicht weiterzuführen) wird sich die Situation weiter verschlechtern. Dem Kurort stehen zu wenig Mittel zur Verfügung, um gesamtschweizerisch eine intensive Werbung zu betreiben. Es bleibt zu hoffen, dass die Neustrukturierung im und um das Kurzentrum Rheinfelden zu einem Rehabilitationszentrum auferstehen lassen.

12. 5. 92. Generalversammlung des Kur- und Verkehrsvereins: Es wird bekanntgegeben, dass die Nutzung der 1983 erbohrten Cristalintherme zu aufwendig ist. Deshalb wird vorerst auf den Zusatztitel "Thermalkurort" verzichtet. – Der am 7. 9. 91 neu eingeführte Werbedatum-PTT-Stempel wirbt leider nicht mehr für den Solbadkurort, sondern lediglich für eine "reizvolle Altstadt".

Regionalspital Rheinfelden

Quelle: Jahresbericht 1991 (Vorjahreszahlen in Klammern)

Personalbestand: 216 (212).

Pflegetage und Bettenbelegung: Akutspital-Pflegetage 33 100 (30 891), Bettenbelegung 82,4 % (76,9 %), Krankenhaus-Pflegetage 29 806 (28 188), Bettenbelegung 95 % (87,7 %).

Laboranalysen: 100 651 (95 862), konventionelle Röntgen-Diagnostik 4 686 (5 729), Ultraschall 912 (921), Physiotherapien 11 707 (9 638).

Jahresrechnung 1991: Gesamtaufwand Fr. 24 385 982 (Fr. 21 110 578), Beitrag der öffentlichen Hand Fr. 8 447 539 (Fr. 6 371 912).

1. 12. 91. Kurt Jakober wird als neuer Direktor gewählt.

25. 6. 92. An der Generalversammlung wird Frau Anne Bretscher als Präsidentin der Spitalkommission gewählt; sie löst in diesem Amte Kurt Jakober ab.

Solbadklinik Rheinfelden

Quelle: Jahresbericht 1991 (Vorjahreszahlen in Klammern)

Personalbestand (umgerechnet auf Vollpensen): 216 (211).

Pflegetage und Bettenbelegung: Allgemeine Abteilung: Pflegetage 55 431 (55 380), Bettenbelegung 98,6 % (98,5 %), Privat-/Halbprivat-Abteilung: Pflegetage 17 601 (17 758), Bettenbelegung 96,4 % (97,3 %).

Krankheits-Statistik: Rheumatische Krankheiten 1 971 = 66 % (2 132 = 70,5 %). Nichtreumatische Krankheiten 1 014 = 34 % (892 = 29,5 %).

Untersuchungs- und Behandlungsstatistik: Physiotherapeutische Anwendungen 192 714 (188 552), Schwimmbad 38 786 (37 596), Ergotherapie, Logopädie 8 359 (8 343), Inhalationen 24 348 (22 150), Laboranalysen 81 466 (77 397), Röntgendiagnostik 10 803 (11 577), Herz-Kreislauf- und Lungenfunktionsprüfungen 839 (865).

Jahresrechnung 1991: Gesamtaufwand Fr. 17 560 193 (Fr. 16 445 641), Kosten pro Pflegetag Fr. 240.44 (Fr. 224.86), Defizit pro Pflegetag Fr. 20.14 (Fr. 5.42).

1. 8. 91. Die erweiterte Freizeitanlage (mit neuinstallierter Minigolfanlage) wird in Betrieb gestellt.

Juli 92. Der Regierungsrat stimmt dem bereinigten erweiterten Raumprogramm für den geplanten Neu- und Umbau zu und bewilligt die Ausarbeitung des Vorprojektes mit Kostenschätzung.

“Schützenklinik” für Psychosomatik und Rehabilitation

Quelle: Jahresbericht 1991 (Vorjahreszahlen in Klammern)

Personalbestand: 54 (50).

Pflegetage und Bettenbelegung: Pflegetage 16 023 (15 775), Bettenbelegung 95,2 % (98,2 %).

6. 5. 92. Die Schützenklinik feiert ihr 10jähriges Jubiläum.

Der Neubau an der Kapuzinergasse konnte weitgehend bezogen werden.

Kurzentrum Rheinfelden

Quelle: Jahresbericht 1991 (Vorjahreszahlen in Klammern)

Personalbestand: 135 (135).

Behandlungsstatistik: Heilgymnastik 35 000 (36 000), Wassergymnastik 11 000 (11 000), Medizinische Massagen 41 000 (40 000), übrige passive Therapien 42 000 (40 000), Eintritte Soleschwimmbäder 320 000 (318 000).

Jahresrechnung: Gesamtaufwand Fr. 9 600 000 (Fr. 8 700 000), Gewinn des Jahres Fr. 168 000 (Fr. 52 000).

2. 3. 92. An der ausserordentlichen Generalversammlung wird der Verwaltungsrat neu gewählt. Die Einsitznahme der Herren Th. Kirchhofer und R. Renz erfolgte durch die massgebliche finanzielle Beteiligung dieser Gruppe am Kurzentrum. Die neuen Besitzer sind fest gewillt, das von ihnen entwickelte Konzept mit Ausbau des alten Salinenhotels und Neubau einer Rückenrehabilitationsklinik zügig voranzutreiben.

22. 6. 92. An der ordentlichen Generalversammlung zeigt sich Direktor Werner Baumann in seinen Ausführungen sehr befriedigt über das erfolgreiche Geschäftsjahr. Die Frequenz der Besucherzahlen im Bäderbereich hat um 2,5 % zugenommen; die Konstanz der Badebesucher seit Jahren bei unverändertem Angebot ist erstaunlich und spricht für den unbestrittenen Stellenwert der Rheinfelder Natursole als Heilmedium. - Die Therapien haben um 6 % zugenommen. Insbesondere die Aussenstation Stein mit dem erstmals ganzjährigen Betrieb hat zu diesem Ergebnis beigetragen.

5. Wirtschaft, Handel, Gewerbe, Industrie

von Peter Hunziker

4. 7. 91. Pünktlich um 16 Uhr wird das Restaurant zum Salmen nach 1 1/2 Jahren Bauzeit wieder eröffnet.

11. 7. 91. Der Hotelierverein Rheinfelden-Fricktal gründet die Sole Interessengemeinschaft – damit wird den Hotels die Belieferung mit Sole garantiert.

Der Vorstand des Hoteliervereins setzt sich zusammen aus: Werner Baumann, Präsident (bis 31. 12. 1991), Gerald Dörfler, Vizepräsident, Elisabeth Wicki, Roland Zihlmann, Mitglieder.

16. 8. 1991. Das Casino öffnet seine Pforten wieder. Alle sind optimistisch: Dancing und Boulebetrieb sollen bis Ende 1993 dem Publikum zur Verfügung stehen. Damit hat die Stadt Rheinfelden genügend Zeit, sich zu überlegen, was mit dem ganzen Casino-Gebäudekomplex passieren soll.

16. 8. 91. Die "Taverne zum Zähringer", vor 1980 "Rheinlust", ist wieder offen. Sie heisst Filipiniana und wird geführt von Philipp und Mustiola Tschopp-Gonzales.

30. 9. 91. Rheinfelden erhält einen neuen Bus, einen sogenannten Niederflrbus, mit für Gehbehinderte stark verbesserter Einsteigemöglichkeit.

16. 10. 91. Das ehemalige "Bahnhof Terminus" wird als "Sherlock's City" unter Geschäftsführer Scheurer neu eröffnet.

12. 11. 91. Das alte Schiff "M/S Rheinfelden" kann 1992 die wegen Erweiterungsarbeiten gesperrte Schleuse in Augst nicht mehr passieren und wird an der Schifflande liegen, bereit für Ausflüge zwischen Rheinfelden und Kaiseraugst.

22. 11. 91. Die Brauerei Feldschlösschen feiert die Aufrichte der Abwasserreinigungsanlage. Sie wird (ab 1992) eine Schmutzfracht von 62 000 Einwohnergleichwerten aus dem Brauereiwasser entsorgen können.

30. 11. 91. Tag der offenen Tür für die Demonstration der neuen modernen Rotationsdruckmaschine der Herzog AG. Es wird eine Sonderzeitung im Mehrfarbendruck herausgegeben. Sogar Heimweh-Rheinfelder sind dabei, die ganz genau wissen wollen, wie ihr Leibblatt gedruckt wird.

7. 12. 91. Nach rund neunmonatiger Bauzeit steht der traditionsreiche Rheinfelder Schoggi-Laden der Confiserie Berner der Kundschaft in neuem Glanz zur Verfügung. Obschon die Bestimmungen der Rheinfelder Altstadt-Bauvorschriften keine üppige Neugestaltung der Betriebs-



räume zulassen, konnte dank geschickter Raumaufteilung genügend Platz für Produktionsreserven gewonnen werden.

16. 12. 91. Heute öffnen sich die Tore zum Schlachthaus an der Quellenstrasse für die "treugebliebenen" Metzger zum letzten Mal. Im Jahre 1937 wurde das Schlachthaus Rheinfelden eröffnet als Ersatz für das alte Gebäude am heutigen Zähringerplatz.

20. 1. 92. Das Rheinfelder Postamt 1 ist von der Kaiserstrasse in ein Provisorium an die Habich-Dietschy-Strasse gezügelt. Nun wird der Umbau des Postgebäudes beginnen und knapp 2 Jahre dauern.

22. 1. 92. Anlässlich einer Bilanzpressekonferenz der Brauerei Feldschlösschen orientiert der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. H.B. Haab, zur Übernahme der Aktienmehrheit der Sibra Holding AG (Cardinal) in Freiburg. Die durch die Sibra erweiterte Feldschlösschen-Gruppe erreicht eine Grössenordnung, welche es auch langfristig erlauben sollte, im Rahmen der sich erweiternden europäischen Märkte mit Erfolg zu bestehen.

31. 1. 92. Die Quote der arbeitenden Aargauer und Aargauerinnen beträgt Ende Januar 1992 98,63 %, d.h. 1,37 % Arbeitslose. Die höchsten Arbeitslosenquoten des Kantons weisen die Bezirke Aarau mit 1,72 %, Baden mit 1,59 % und Bremgarten mit 1,40 % auf; im Bezirk Laufenburg waren es 1,03 %, und im Bezirk Rheinfelden waren total 170 Personen arbeitslos gemeldet: 105 Männer und 65 Frauen.

2. 3. 92. Die Kurzentrum Rheinfelden AG beschliesst anlässlich ihrer ausserordentlichen Generalversammlung eine Kapitalerhöhung von 5,6 auf 8 Millionen Franken. Die SBM Partners und Associates AG aus Bottighofen, Kanton Thurgau, besitzen nun 81 % der AK. Mit ihnen sind Investoren gefunden, um die Ausbaupläne zu realisieren.

5. 4. 92. Heute ist es ein Jahr her, seit die ALFA Ingenieurbüro AG, Rheinfelden, ihr 30jähriges Bestehen feiern konnte, ein Ereignis, dessen Würdigung in den letzten Neujahrsblättern einer Panne zum Opfer gefallen ist. Die Firma wurde 1961 durch dipl. Ing. Albert Salz gegründet und beschäftigt heute 120 Mitarbeiter. Sie vertritt bedeutende europäische Hersteller in den Bereichen Industriearmaturen, Wärmeerzeugung, Pumpen und Rührwerke. ALFA plant und realisiert wärmetechnische Anlagen für Industrie und Gewerbe sowie für die pharmazeutische und biotechnische Industrie. 1968 kam die ALFA Isolierungen AG hinzu und 1988 ALFA Biopharma. Kurz vor dem 30jährigen Jubiläum der Firma ALFA Ingenieurbüro AG konnte das neue Geschäftsgebäude am Weidenweg 17 bezogen werden.

15. 5. 92. Das Hotel "Solbad Schützen" feiert sein 10jähriges Jubiläum als Klinik: Der unkonventionelle Schützen beherbergt heute parallel zu den 3 Abteilungen Psychiatrie, Psychosomatik und Rehabilitation 3 Restaurants, ein Seminarhotel, Kellertheater und Solbad. "Der Schützen möchte eine Neuorientierung möglich machen, die keine Lebensbelange ausklammert, dies sowohl für Patienten als auch für Mitarbeiter und Gäste."

20. 6. 92. Der Aargauer Heimatschutz steht unter neuer Leitung: An der Jahresversammlung in Mandach wurde der bisherige Sachbearbeiter und Medienbeauftragte Chris Leemann (Rheinfelden) zum neuen Obmann gewählt. Er tritt die Nachfolge von Pietro Riniker (Zofingen) an.

1. 7. 92. Zum Monatsanfang öffnet das Gasthaus zum Löwen am Obertorplatz seine Läden unter der Leitung des spanischen Wirtepaars Virginia Bodmer und "Carlos".

10. 7. 92. Die Cenovis AG hat ihre Anlagen, Vorräte und Fabrikations-Knowhow an die Firma Franz Leiber GmbH in Brahmsche/D verkauft. Ab Herbst 1993 soll die Produktion schrittweise ausgelagert werden.

6. Kulturelles Leben: Ausstellungen, Konzerte, Vorträge, Theater, Film, Kabarett von Dora Güntert

Ausstellungen

1991 *Belsola-Galerie des Kurzentrums*

August	Klara Spicher, Basel	Temperafarben
September	Elisabeth Kaiser, Basel	Aquarelle
Oktober	Ursula Wegmüller, Ortschaften	Textilbilder
November	Arbeitsgruppe Foto Augarten	Fotografien
Dezember	Edgar Muriset, Tenniken	Cartoons
	Peter und Lilo Senn, Ettingen	Seidenmalerei

1992

Januar	Kulturressort coSTONE Europa Organisation für die Förderung des Naturwerksteins	Mikro - Makro - Simultan-Ausstellung
Februar	Hildegard Jaeggi, Muttentz	Bilder zum Thema "Poesie in Farbe"
März	Willy Reichelsdorfer, Wehr	Aquarelle, Zeichnungen
April	Laura Peratoner, Losone	Aquarelle
Mai	Christina Lowe, Lewes, East Sussex GB Trudi Bikle, Schönenbuch	Batik-Landschaften Druckgrafiken
Juni	Karl Sedlmayer, Rheinfelden	Aquarelle, Ölbilder

In der Badekassenhalle werden zudem verschiedene kleinere Ausstellungen, zum Teil kunstgewerblicher Art, gezeigt.

1991 *Hotel Schützen*

Sept./Okt.	Kurt J. Rosenthaler, Rheinfelden Vernissage: Einführung durch Jürgen von Tomëy, Basel. Es singen und spielen Bonny Taylor USA und Mike Turtle GB	Collagen, Fotomontagen Pinselfzeichnungen
Nov./Dez.	Alice Wicki, Basel	Bilder auf Seide

1991 *Galerie der Berufsschule*

Nov./Dez.	Bruno Berlinger, Wil SG	Bilder, Hauptmotiv Natur
-----------	-------------------------	--------------------------



Pferde in der afrikanischen Kunst

1991
November *Klubschule Migros*
Dieter von Arx, Kaiseraugst

Bilder zum Thema
"Wegzeichen"

1991
Nov./Dez. *Spiserhus*
Sammler: Madeleine u. Hans Keller,
Rheinfelden

Afrikan. Kunst der LOBI-
Volksstamm (Obervolta und
Elfenbeinküste, sog. Hack-
bauern)
Bilder

Natasha Krenbold, in Paris
lebende Schweizer Künstlerin

1992
Juni/Juli Sammler: M. u. H. Keller

Das Pferd in der
afrikanischen Kunst
Bilder und Objekte

Fabienne Valmale, Marseille

1992
Juni *Bei der Schiffflände*
Allgemeine Plakatgesellschaft

Prämierte Plakate 1991,
die viele kulturelle
Botschaften vermitteln.

Lesungen, Konzerte, Vorträge, Theater, Film, Kabarett

Bahnhofsaal

28. 10. 91. Die "Wiener Mozart-Oper" präsentiert die "Zauberflöte". Neue Inszenierung Frédéric Grager.
28. 11. 91. Das "Wiener Ballett-Theater" gastiert mit "Der Schwanensee" von Peter Tschaikowsky. Choreographie von Marius Petipa.
30. 11. 91. Bekannte Darsteller von Radio, Fernsehen und Bernhard-Theater spielen "Schellen-Ursli". Dialektfassung von Hans Gmür.
2. 1. 92. Die "Broadway Musical Company" aus New York spielt das weltberühmte Musical "Hair".
6. 1. 92. "Zauber der Musik": Gastspiel des Festival-Symphonie-Orchesters Budapest. Manuela Felice, Sopran, Mauricio Sgarfeo, Bariton. Leitung Hans Richter.
13. 3. 92. "Festival do Brasil": Musik- und Tanz-Show eines Ensembles aus Rio de Janeiro.
21. 3. 92. Konzert mit "Alexanders Ragtime Band", organisiert vom Jazzclub Rheinfelden.
26. 3. 92. Jubiläumsgastspiel des Bernhard-Theaters: "Beidi wänn d, s Heidi" mit Silvia Affolter in der Hauptrolle. Inszenierung Inigo Gallo.
28. 3. 92. Frühlingskonzert der Stadtmusik. Das Jugendorchester "Rondino" wirkt mit. Leitung Roland Recher.
7. 5. 92. Unter der Regie von Franco Tomano kommt das neue Schweizer Dialekt-Lustspiel "Käthi Superstar" mit Ursula Schaeppi zur Aufführung.
20. 5. 92. Die "Broadway Musical Company" aus New York bringt unter dem Titel "The Golden Musicals of Broadway" mitreissende Melodien, Tanzszenen und Hits der grössten Musical Erfolge.

Casino-Kurbrunnensaal

26. 10. 91. Jodler-Abend unter der Leitung von Valli Gacond.
6. 12. 91. Konzert der "Continental Singers and Orchestra", organisiert vom Christlichen Zentrum.
28. 12. 91. Panorama-Tonbildschau mit Musik und Kommentar. Thema: Vier Zeiten – ein Jahr.
29. 1. 92. Das Cabaret "Schmirinski's" tritt im Rahmen einer Abendveranstaltung zu Ehren der Tellstarfinalistinnen Silvia Blumer-Schreiber und Claudia Rohrer auf.
30. 1. 92. Regio-Konzert, veranstaltet von den Musikschulen beider Rheinfelden, Mit Mircea Ardeleanu, Percussion und Albrecht Imbescheide, Flöte.
22. 3. 92. Jahreskonzert des Orchestervereins Rheinfelden mit Werken von F. von Suppé, A. Carse, O. Drache, A.W. Ketelbey, R. Tusa und G. Bizet. Leitung Robert Ulrich Flückiger.
3. 4. 92. Operetten-Gala mit Solisten, Chor und Orchester der Fricktaler Bühne. Leitung Robert Ulrich Flückiger und Silvio Gabrieli.
7. 6. 92. Johannes Galli vom gleichnamigen Galli-Theater aus Freiburg/i.B. spielt sein Clown-theaterstück "Amanda", das voll Scherz, Satire und tiefer Bedeutung ist.

Die Sonntagmorgenkonzerte wurden im Rahmen der letzten Jahre von Ensembles und Vereinen durchgeführt, die immer wieder im Casino-Kurbrunnensaal konzertieren. Neu oder einmalig sind zu vermerken:



Abendveranstaltung zu Ehren der Tellstarfinalistinnen im Casino (29.1.92)

26. 1. 92. Morgenkonzert des Motettenchores Region Basel mit Werken von Hassler, Haydn, Daquin, Jannequin, Kuhnau, Kodály, Bartók und Brahms. Ulrich Sandmeier, Klavier, Dietmar Hauck, Sprecher. Leitung Friedrich Liebendörfer.

21. 3. 92. Konzert des Bartholdy-Ensembles mit den Basler Jagdhornbläsern. Werke von Haydn, Albinoni, Mouret und anderen. Leitung Christian Sikorski.

16. 6. 92. Konzert des "Rauman Poikasoittokunta", d.h. des finnischen Jugendorchesters.

Hotel Schützen, Jugendstilsaal

10. 10. 91. Diavortrag zum Thema "Baum und Weltbild" von K.J. Rosenthaler.

Schützenkeller

30. 8. 91. Beginn der zweiten Saison im Schützenkeller.

PANTOLINO, alias Christoph Staerke, der bekannte Komiker und Mime, tritt auf mit seinem "Theater aus dem Nichts".

13. 9. 91. Albert Mangelsdorff, DER Posaunist der europäischen Jazzszene, gastiert mit seinem Quartett.

27. 9. 91. Das "Ra Da R-Theater" spielt "Schmetter" von Mark Wetter.

22. 10. 91. "Waldfest": Ein Theatererlebnis mit Mark Wetter, einem der vielseitigsten Bühnenkünstler der Schweiz.

28. 10. 91. "Kleinstes Theater der Welt", realisiert durch Jörg Baesecke und Hedwig Rost. Sie spielen "Revolution".

1. 11. 91. Isabella Lehmann, Querflöte, Thomas Moser und Willy Riechsteiner, Gitarren, spielen Musik aus der Klassik und aus Südamerika.

8. 11. 91. Die "Blues Company" aus Zofingen spielt Titel aus ihrer CD "One way street".

10. 11. 91. "Die Bremer Stadtmusikanten" werden von Spielern des ODEM-Theaters in Szene gesetzt.

24. 11. 91. Ebenfalls vom ODEM-Theater wird "Rotkäppchen" dargeboten.
29. 11. 91. Roland Callmar, Trompete und Theo In der Smitten, Text, setzen mit einfachsten Mitteln die Versnovelle "Der Trompeter von Säckingen" von Joseph Victor von Scheffel um.
8. 12. 91. Vier Künstler des ODEM-Theaters spielen "Dornröschen".
13. 12. 91. "Anagramme": Wortspiele von Ueli Sager, Möhlin, werden vorgetragen von Walter Küng, begleitet von Hans Hassler, Akkordeon.
22. 12. 91. Gabriele Hofmann vom ODEM-Theater spielt alle Rollen von "Schneewittchen".
10. 1. 92. Theaterabend mit Alex Porter: "Sieben Geschichten und vier Kunststücke".
21. 1. 92. "Der begreifliche Zorn des A. Keller über J.N. Schleuninger": Szenische Lesung mit Musik, mit Walter Küng und Hans-Rudolf Twerenbold. Hans Hassler, Akkordeon.
7. 2. 92. Die Klasse 7d des Basler Gymnasiums am Kohlenberg spielt von Albert Camus "Belagerungszustand".
25. 2. 92. "Das Leben oder Nicht": Die Geschichte eines Sohnes italienischer Einwanderer, gespielt vom Teatro Matto.
6. 3. 92. Clown Pello gastiert mit "Clown-Erwachen".
13. 3. 92. Schifers Midlife Revue: Fünf bekannte Musiker spielen Soul, Rhythm and Blues.
27. 3. 92. Der Solokabarettist M. Hamburger vom Kabarett "Duck Dich" spielt "Herzinfax" (Gesellschaftssatire).
8. 4. 92. "Marco Käppeli Selection", eine der besten Jazz-Formationen, wartet auf mit "Frisch Jazz".
18. 4. 92. Gabriele Hofmann vom Galli-Theater spielt "Belladonna": Wandlungen und Irrwege eines Mädchens zur Frau.
8. 5. 92. Comödine fragile: Sein oder nicht sein ist hier das Theater.
15. 5. 92. Fatal dö: Persönliche Alltagserlebnisse zweier Frauen, die auf der Bühne ihren "wahren Zauber" entfalten.
21. 5. 92. Das Theater "Passepartout" zeigt "Der Bunz", eine helvetische Groteske von Jakob Stebler.
22. 5. 92. Mad Dodo: De la musique à la folie.

Kapuzinerkirche

14. 9. 91. Liederabend: "Die schöne Magelone" von J. Brahms, dargeboten von Wolfgang Bocks, Gesang, Gerd-Dieter Damm, Klavier und Ursula Doege, Sprecherin.
22. 9. 91. Konzert von zwei Lehrerinnen der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst: Claire-Anne Piquet, Cembalo, Marie-Théres Yan, Blockflöte.
23. 10. 91. Duo-Abend: Ruth Hufschmid, Querflöte und Eleonora Mirkovitsch spielen Werke von Vivaldi, Mozart, Reinecke, Huber und Jolivet.
11. 12. 91. Die "Born Theater-Produktion" gastiert mit dem Marionettenmärchen "Nussknacker".
12. 12. 91. "Süsser die Glocken nie klingen": Weihnachtslieder mit Giacomo Huber, Gesang und Moderation, Heidi Engler-Ludin, Gesang und Gitarre, Helen Heeb, Klavier.
22. 12. 91. Isabella Lehmann, Querflöte und die drei Gitarristen Thomas Moser, Willy Riechsteiner und Beat Burkhard konzertieren mit Werken von Bach, Hindemith, Lobos und Piazzolla.
27. 4. 92. Birgil Kills Straight, Vertreter der Sioux aus Lakota, spricht über "Entdeckung" Amerikas.
2. 5. 92. Vortrag über Festhalte-Therapie von Dr. Irina Prekop, Kinderpsychologin, Stuttgart.
10. 5. 92. Das "Trio Allegro", nämlich Elisabeth Ganter, Klarinette, Lorenz Rath, Horn und Peter Schmalfuss, Klavier, spielen Werke von Leopold Mozart, Gerold Finzi, Johann Sobeck und Gustav Jenner.

25. 6. 92. Die "Rathaushofserenade" findet wegen ungünstiger Witterung wieder in der Kapuzinerkirche statt. Nach zwei Kompositionen von Haydn folgt ein Adagio von Mozart mit Solo für Englisch-Horn. Solist Dominique Fauqueux. Den Abschluss bildet die Sinfonia Nr. 1 des selten zu hörenden Genfer Komponisten Kaspar Fritz. Leitung Robert Ulrich Flückiger.

Reformierte Kirche

27. 10. 91. 7. Rheinfelder Bachfest

Zur Eröffnung ein Mozart-Konzert aus Anlass des 200. Todesjahres von W.A. Mozart. Die Solisten Oskar Peter, Traversflöte und Oskar Birchmeier, Hammerflügel, werden von einem Streichquartett mit historischen Instrumenten begleitet.

30. 10. 91. Zweiter Abend: Es erklingen Orgelwerke und Kompositionen für Sopran und Orgel von Bach, Mozart und Moretti, ausgeführt von Andrea Marcon, Orgel und Almut Teichert-Hailperin, Sopran.

3. 11. 91. Dritter Abend: Das Rheinfelder Bachfest-Collegium unter der Leitung von Philip Swanton spielt J.S. Bachs Brandenburgische Konzerte Nr. 2, 4 und 5.

Zum letzten Mal hat Philip Swanton das von ihm angeregte "Bachfest" organisiert und auch musikalisch mitgestaltet.

10. 11. 91. Der Orchesterverein Rheinfelden bringt Werke von Beethoven und Haydn zur Aufführung. Im Trompetenkonzert von Haydn spielt Mario Populin den Solopart. Leitung Robert Ulrich Flückiger.

17. 11. 91. Kantate-Gottesdienst mit Werken von W.A. Mozart. Den Rahmen bilden zwei Kirchensonaten für Orgel und Streicher. Im Mittelpunkt steht die Missa brevis in d-moll. Es wirken mit: Der Kirchenchor, Vokalsolisten, ein Kammerorchester und Thilo Muster, Orgel. Leitung Rolf Haas.

30. 11. 91. Orgel-Vorspielstunde und zugleich Abschluss des 7. und letzten Orgelkurses von Philip Swanton.

15. 12. 91. Offenes Singen im Advent mit Kirchenchor, Jugendsingkreis von Vreni Michel und einem Bläserquartett. Leitung Rolf Haas.

23. 2. 92. Konzert für Trompeten, Pauken und Orgel. Paul Plunkett, Thomas Haas, Birgit Heuchemer, Trompeten, Christian Brugger, Pauken, Rolf Haas, Orgel. Sie spielen Kompositionen von Franceschini, Torelli, Stanley, Buxtehude und Bach.

16. 4. 92. Feierstunde zum Gründonnerstag durch die Aufführung der Johannes-Passion von J.S. Bach. Mitwirkende: Reformierter Kirchenchor, Vokalensemble '85 Rheinfelden, Vokal- und Instrumentalsolisten und ein Orchester ad hoc. Leitung Rolf Haas.

28. 5. 92. Musik zur Auffahrt mit Gabriela Dörfler, Sopran, Marlise Riniker, Violine und Annemarie Zehnder, Orgel. Sie bringen Musik von Bach, Händel, Schubert und Brahms zu Gehör.

Reformiertes Kirchgemeindehaus Robersten

22. 1. 92. Im Rahmen eines Altersnachmittages zeigt Walter Wunderlin, Rheinfelden seinen neusten Film "Zauber der Weiher" (Makro- und Mikroaufnahmen).

Christkatholische Kirche St. Martin

1991. Die Renovation der Kirche geht ihrem Abschluss entgegen.

4. 1. 92. Tag der offenen Tür mit Führung.

23. 2. 92. Einzug in die renovierte Stadtkirche. Rolf Haas dirigiert den verstärkten Kirchenchor Cäcilia. Der Stadtposaunenchor Basel bereichert den Gottesdienst.

3. 5. 92. Tag der Orgelweihe: Im Weihegottesdienst spielt Dr. Richard Roth an der neuen grossen Orgel, Kurt Huber an der Chororgel, die ebenfalls renoviert ist. Der Kirchenchor singt unter der Leitung von Rolf Haas Motetten von A. Hammerschmidt, Ph. Telemann und J.S. Bach. Bei der Orgelkollaudation konzertieren an der grossen Orgel Jean-Claude Zehnder, an der Chororgel Dr. Richard Roth mit Werken von Bruhns, Bach, Joh. Pachelbel, Lebègue, Nivers und Mendelssohn.

18./22./23. 5. 92. Führungen zu den Themen Geschichte und Kunstgeschichte, Restaurierungsarbeiten, Orgeln.

24. 5. 92. Orgelkonzert mit Werken von Hasse, Bach, Krebs und Mendelssohn. Es spielt Martin Rost, Frankfurt.

1.+6. 6. 92. Führungen.

3. 6. 92. Thilo Muster, Basel, erfreut mit Orgelkompositionen von Frescobaldi, Scheidt, Bruhns, Grigny und anderen.

13. 6. 92. Chor-Orchester-Konzert der Aargauer Lerche der Engadiner Kantorei und des Collegium Musicum. Leitung Stephan Simeon. Es gelangen Motetten und Orchesterwerke von J.S. Bach zur Aufführung.

Römisch-katholische Kirche St. Josef

24. 11. 91. Gemeinsames Konzert des römisch-katholischen Kirchenchores und der Stadtmusik mit Werken von Beethoven, Bach, Mozart, Frank, Yoder u.a. Es dirigieren Roland Recher und Silvio Gabrieli.

8. 12. 91. Kammermusikabend der "Musica Viva" Basel. Es gelangen Kompositionen von J.S. Bach zur Aufführung. Solisten sind Thomas Schmid, Cembalo und Christian Kuster, Flöte.

15. 12. 91. Zum Jubiläum 700 Jahre Eidgenossenschaft gibt die Gastgemeinde Walenstadt ein Weihnachtskonzert: "Puer nobis nascitur", Weihnachtsmusik für Soli, Chor, Orchester und Orgel von Enrico Lavarini, der auch sein Werk dirigiert.

29. 3. 92. Gemeinschaftskonzert der Männerchöre beider Rheinfelden und des Kinderchores der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst. Leitung: Monika Preis (D), Rolf Steiner und Silvio Gabrieli.

31. 5. 92. Bach-Abend der "Musica Viva" Basel. Hans Ulrich Munzinger dirigiert das Geigenkonzert in a-moll, Kanons und Ricercare aus "Musikalisches Opfer" und das Doppelkonzert in d-moll für Oboe und Violine. Solisten: Dominique Stark, Violine, Christian Schmitt, Oboe und Thomas Schmid, Cembalo.

Römisch-katholisches Pfarreizentrum Treffpunkt

18. 3. 92. "Utopia Viva": Eine Peruanerin und zwei Kolumbianer bringen mit ihren Tänzen Leben, Geschichte und Utopie (Befreiung) der lateinischen Völker zum Ausdruck.

25. 3. 92. C.A. Calderon, ein Priester aus Medellin, berichtet von seinen Erfahrungen unter den Campesinos.

Jazz-Keller (Quellenstrasse 4)

29. 11. 91. Super Top Jazz mit den "European Swing Stars" featuring Scott Hamilton.

6./7. 12. 91. Lillian Boutté und "Her Music Friends" konzertieren.

14. 12. 91. John Gordon spielt mit seiner Band "Trombones Unlimited" featuring Slide Hamilton, USA.

4. 1. 92. Top Swiss Jazz mit der "Jazz Academy" featuring Brigitte Bader.

31. 1. 92. Jürg Morgenthaler spielt mit seiner Band "Swiss Jazz Summit".
 21. 3. 92. Zum 90. Geburtstag von Benny Waters konzertiert "Alexanders Ragtime Band" mit Benny Waters.
 15. 5. 92. Super Top Jazz mit "The Reunion Quintet" featuring Elmer Gill.
 21. 5. 92. Konzert mit Jonny Griffin and Friends.

Aula, Schulhaus Engerfeld

25. 10. 91. Das Basler Jugendtheater spielt "Kasch mi gärn ha".
 8. 11. 91. Das Siggenthaler Jugendorchester konzertiert mit Werken von W.A. Mozart. Solistin im C-Dur Klavierkonzert ist Yasuko Tomoda. Leitung Walter Blum. (Gastkonzert zum Jubiläum 700 Jahre Eidgenossenschaft.)
 15. 11. 91. Zum 10jährigen Jubiläum des Schulhauses Engerfeld wird in einer Vernissage von den Schülern das Buch "Gmixts-Geschichten einer Schule" vorgestellt und herausgegeben.
 13. 3. 92. Gastspiel des Suchttheaters Basel: "Miteinander reden: Eine Prophylaxe".
 31. 3. 92. Die Theatergruppe Luki Yu" von Luzern spielt "Geheime Freunde".
 22. 5. 92. Das "schuleigene" Stück "Das einmalige Märchen lebt weiter" wird von Schülerinnen der 3. und 4. Klasse der Bezirksschule aufgeführt. H.P. Haug, Text und Regie, B. Glünkin, Bühnenbild.

Festzelt auf dem Turnhallenplatz

20. 6. 92. Am Abend des Jugendfestes "Rock in Concert" mit der Gruppe Dead end Street".

Rheinbrücke

16. 5. 92. "Muusig uff dr Brugg": Zum 20jährigen Jubiläum der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst wird von Schülern und Lehrern auf der Brücke, auf dem Inseli, auf dem Schiff und im Haus Salmegg musiziert.

Stadtpark

13. 6. 92. "Indian Givers" – Kulturfest in Rheinfelden: Nomadenmusik, traditionelle Tänze, Reden, humorvolle, aber auch tief sinnige Kurzgeschichten von Franz Hohler schaffen Begegnung mit Menschen fremder Kultur.

Freie Evangelische Gemeinde, Weidenweg

18. 10. 91. "Jüdische Bräuche – auch für Christen", Vortrag von Jonathan Settel.
 25. 10. 91. Richard Wiskin spricht über: "Genesis und die Geologie der Schweiz".
 14. 3. 92. Pfarrer Reinhard Möller hält einen Vortrag über: "Jüdische Demokratie auf islamischem Pulverfass".

Hotel Eden

15. 10. 91. Nicolas Lindt liest aus seinen Büchern und schildert wahre Begebenheiten.
 12. 3. 92. Die Chirologin Susi Oswald-Preisig spricht über: "Der Mensch im Spiegel der Hand" (Handlesen).
 26. 3. 92. "Gedanken über das Salz", Vortrag von Dr. phil. J. Arnoth.
 14. 4. 92. Prisca Bucher, Lebensberaterin und Bachblütentherapeutin, spricht über: "Der Weg zur inneren Harmonie".

Restaurant Salmen

17. 6. 92. Dia-Vortrag über Kilimandscharo, Pyrenäen und Korsika. Peter Egger, Bergführer aus Meiringen, erzählt.